

(Get free) Friedrichsruhe: Ein kulinarischer Krimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Friedrichsruhe: Ein kulinarischer Krimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Ute Böttinger

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #88503 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-03Erscheinungsdatum: 2016-02-03File Name: B01AY9302Q | File size: 15.Mb

Von Ute Böttinger : Friedrichsruhe: Ein kulinarischer Krimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Friedrichsruhe: Ein

kulinarischer Krimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bis zur letzten Seite...
Von trollinger
Nicht nur bis zur letzten Seite spannend, sondern liebevoll bis ins kleinste Detail recherchiert. Als Nicht-Hohenloher wird man nebenbei mit Land und Leuten vertraut. Und dies, ohne dass der Lesefluss durch langatmige Beschreibungen behindert wrde. Mehrere parallel gefhrte Erzhlstrnge ziehen ins Geschehen hinein und sorgen dafr, dass man Friedrichsruhe zwischendurch nicht oft zur Seite legt. Fr den angedeuteten Ruhestand des ermittelnden Kommissars wre es nach diesem Debut zu frh!
8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein leckeres und gelungenes Debut
Von Ursula Leseratte
Ich habe schon viele Krimis und auch Lokalkrimis gelesen, aber selten hat mir ein Buch so gut gefallen wie "Friedrichsruhe ". Die Autorin hat nicht nur hervorragende Lokalkenntnisse - da stimmt jedes Gsschen und jeder Baum -, ist beraus bewandert in der feinen Hohenloher Kche - danke fr die Restaurant Tipps -, kennt sich sehr gut im Milieu aus, sondern kann vor allem spannend und glaubwrdig schreiben: facettenreiche, authentische Charaktere, ein Plot, der trgt, dazu Humor und Witz. Ein rundum lesenswertes und liebenswertes Buch!
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Werbeschrift fr Hohenlohe - aber auch Krimi?
Von Dominik
Wer eh mal ins Hohenlohische reisen will und sich vorab informieren will, wo und wie man dort gepflegt essen und trinken gehen kann, der ist mit diesem Buch gut bedient. Der Kommissar und seine Gehilfin sind nmlich quasi immer dann, wenn es gerade nichts zu ermitteln gibt, am schmausen, was dann in aller epischer Breite erzht wird. Auch wird die Gegend rund um hringen quasi komplett abgefahren und die Routen genau beschrieben. Nur der eigentliche Krimi gert dabei etwas unter die Rder. Die Story ist - trotz des zwischenzeitlichen Legens einer falschen Fhrte - schnell durchschaut und wenig ausgebaut. Zudem ist die Zeichnung der Figuren eher misslungen: Alter, blaubliger Kommissar trifft auf junge, hippe und rotzfreche Assistentin - schon hundertmal gehabt und darum wenig spannend. Viel besser wird es auch nicht dadurch, dass der Adelige einen Sozialfimmel hat und sich mit der ererbten Kohle als Gutmensch generieren will.
Fazit: Als Reise-/Urlaubsbuch geeignet, als Krimi in meinen Augen eher drittklassig.

Kurzbeschreibung
Keine Zeugen, kein Tatort, keine Leiche.
Es sollte sein groer Tag werden: Auf der Landesgartenschau in hringen htte man dem jungen talentierten Sternekoch Olaf Ben Struck den zweiten Stern verliehen. Aber die Bhne bleibt leer.
Hauptkommissar Karl Friedrich von Bhl und seine junge Kollegin Maria-Lena Dambach finden eine grausige Spur und ermitteln in einem Fall, der selbst bei hartgesottene Kommissaren Gnsehaut verursacht.
Kurzbeschreibung
Keine Zeugen, kein Tatort, keine Leiche.
Es sollte sein groer Tag werden: Auf der Landesgartenschau in hringen htte man dem jungen talentierten Sternekoch Olaf Ben Struck den zweiten Stern verliehen. Aber die Bhne bleibt leer.
Hauptkommissar Karl Friedrich von Bhl und seine junge Kollegin Maria-Lena Dambach finden eine grausige Spur und ermitteln in einem Fall, der selbst bei hartgesottene Kommissaren Gnsehaut verursacht.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Ute Bttinger, geboren im schwbischen Herrenberg, lebt mit einem waschechten Hohenloher in einem 130-Seelen-Dorf bei hringen. Die Journalistin und Autorin begann ihr Schreiben zunchst in der Lokalredaktion einer Tageszeitung, hat sich aber seit vielen Jahren freischaffend vor allem kulinarischen Themen zugewandt. Fr namhafte Magazine war sie als Restauranttesterin unterwegs. Sie schtzt und liebt als Reingeschmeckte und leidenschaftliche Feinschmeckerin ihre Wahlheimat Hohenlohe, die als Genieerregion auch vom Land Baden-Wrttemberg ausgelobt wurde. Die vielen lukullischen Verfrungen - Blootz oder Holunderbltensekt, Hohenloher Ziegenkse oder schwbisch-hllischer Landschweinschinken - hat sie in ihrem Debt-Krimi spannend verpackt.